

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2014/055
öffentlich		
Datum 05.06.2014	Aktenzeichen IV.1.1	Federführend: Herr Kewersun

Betreff

Situation über die Umgehungsstraßen aus dem Masterplan Verkehr

Beratungsfolge Gremium Bau- und Planungsausschuss	Datum 18.06.2014/ 02.07.2014	Berichterstatter
---	---	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen:	X	JA	NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA	NEIN
Produktsachkonto:	54100.0900029		
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	ca. 50.000 €		
Folgekosten:	keine		
Bemerkung:			

Beschlussvorschlag:

1. Die beigefügten Ausführungen zu den Verfahrensständen der Nord- und Südtangente werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Gespräch mit der Gemeinde Delingsdorf zu führen, ob andere Trassen auf ihrem Gemeindegebiet denkbar wären und wenn ja, unter welchen Voraussetzungen.
3. Die Varianten über das Famila-Grundstück mit einem Abzweig zur Kurt-Fischer-Straße werden im Hinblick auf die neuen Abstellgleise und die Elektrifizierung der Hauptstrecke aktualisiert und mit neuen Kosten versehen. Die Kosten der Aktualisierung betragen ca. 50.000 € und sind im PSK 54100.0900029 vorhanden.

Sachverhalt:

Nordtangente

Die Planungsgeschichte der Nordtangente geht nun in das zwölfte Jahr (**vgl. Anlagen 1 a bis d**). Die bestehenden Aufträge sind nicht beendet worden, in Höhe der freien und durch Verträge/Aufträge gebundenen Mittel des PSK 54100.0900029 sind Haushaltsreste gebildet worden.

Die Planungen der Nordtangente ruhen, seit der Entwurf eines Gebietsänderungsvertrages mit der Gemeinde Delingsdorf am 23.04.2012 in der Stadtverordnetenversammlung nicht angenommen worden ist. Dies wurde dem Bau- und Planungsausschuss am 20.06.2012 von der Verwaltung mitgeteilt.

Da sich die Planungsgrundlagen besonders im Naturschutzbereich stetig ändern, soll versucht werden, die dringend notwendige Maßnahme Nordtangente weiter voran zu bringen. Hierbei ist die Stadt Ahrensburg auf die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Delingsdorf angewiesen. Durch die zum 01.01.2015 geplante Abstufung der Bundesstraße 75 zur Landesstraße und der vorherigen Sanierung der Ortsdurchfahrt Delingsdorf kann sich für die Stadt eine neue Verhandlungsposition ergeben. Weiterhin benötigt die geplante Abstellanlage (**vgl. Anlage 2**) der neuen S4 eine gewisse Erschließung, welche unter Umständen die Nordtangente übernehmen könnte.

Als eigentlicher Anlass ist jedoch der mögliche Erwerb des so genannten Familia-Grundstückes (Größe knapp 24.000 m², mit entsprechenden, noch zu konkretisierenden Erwerbskosten zu sehen). Hierfür benötigt die Stadt ebenfalls eine Aussage, ob Delingsdorf bereit ist, über andere Trassen zu sprechen als die im damaligen Suchraum (**siehe Anlage 3**) möglichen Trassen. Es soll durch die Aktualisierung der Planung erreicht werden, dass die Selbstverwaltung in die Lage versetzt wird, eine Abwägung in der Kaufentscheidung durchzuführen, ob es wirtschaftlich sinnvoll ist, dieses Grundstück ganz oder in Teilen für eine Nordtangente zu erwerben.

Hierbei gilt zu beachten, dass der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.02.2013 zum Masterplan Verkehr mit dem Maßnahmenkatalog und das Zielkonzept (**vgl. Anlage 5 dieser Vorlage**) für die Nordtangente zwei Lösungsansätze vorsah, wobei in Anbetracht der Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung vom 23.04.2012, dem Verhandlungsergebnis mit Delingsdorf nicht zuzustimmen, nur die Trasse über das heutige familia-Grundstück verbleibt. Da dieses im Zusammenhang mit der diskutierten Umsiedlung des Warenhauses in das Gebiet Beimoor-Süd (B-Plan Nr. 88) zur Disposition steht, steht eine Entscheidung in Kürze an, die jedoch der fachlichen Vorklärung bedarf.

Da die damalige angedachte Förderung nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz wegen Auslaufen der Förderpraxis nicht mehr zum Tragen kommt, ist es wichtig alternative Förderungen bzw. Mitfinanzierungen bei einem neuen Aufrollen der Planungen zu klären. Hierbei wird die Verwaltung mit dem Ministerium für Wirtschaft und Verkehr und dem Kreis Stormarn Gespräche führen, ob die Nordtangente eine Landesstraße oder Kreisstraße werden oder inwieweit diese wichtige Infrastrukturmaßnahme gefördert werden könnte.

Die Finanzierbarkeit einer möglichen Nordtangente im derzeitigen Förderumfeld muss realistisch in die Kaufentscheidung des Familia-Grundstückes mit einbezogen werden. Die Datengrundlage der umweltfachlichen Untersuchungen sind für ein Planfeststellungsverfahren relativ alt (2006/2007) und müssten vor Einleitung des Verfahrens aktualisiert werden.

Weiterhin ist durch die erst kürzliche Rechtsprechung zu umweltfachlichen Beiträgen bei Straßenbauvorhaben der Untersuchungsstandard noch nicht neu festgelegt. Dieser wird bei der Aktualisierung der Variante 11 (**vgl. Anlage 1 d**) mit der Planfeststellungsbehörde abgeklärt, sodass hier bei dem Aspekt nur ein Abschätzen nach dem derzeitigen Datenbestand erfolgen wird.

Eine Aktualisierung der Daten wird bei einem weiteren vertieften Planungsschritt erfolgen.

Südumfahrung

Die Planungen der Südumfahrung sind im Rahmen des Masterplanes und der Vorplanung zur S4 diskutiert worden. Der zu betrachtende Raum kennzeichnet sich durch einen sehr sensiblen Natur- und Landschaftsraum aus. Eine mögliche Trasse, welche kein Hamburger Gebiet in Anspruch nehmen würde, führt in der Nähe der letzten Wohnbebauung der Siedlung Am Hagen vorbei.

Der Verfahrensstand zur Südumfahrung ergibt sich aus dem am 06.03.2013 im Bau- und Planungsausschuss gehaltenen Bericht (**vgl. Anlage 4 a**) und der Ergänzung/Aktualisierung vom 04.04.2014 (**vgl. Anlage 4 b**).

Zweimal wurden Planungsgelder von der Stadtverordnetenversammlung zuletzt am 16.12.2013 für eine Vorplanung einer Trasse der Verwaltung nicht bereitgestellt.

In Verbindung auf ein mögliches Bauwerk wie im Beschluss des Antrages vom 16.11.2011 ist es wichtig, dass die Stadt sich verpflichtet, die dafür vorgesehene Trasse auch zu bauen. Sonst würde die gewünschte Brücke nicht genutzt werden können. Die Deutsche Bahn AG wird bei dem S-Bahn-Bau keine Ahrensburger Südtangente mit realisieren.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen: zur Nordtangente

- Anlage 1 a): Darstellung des Planungsverfahrens mit den eingesetzten Mitteln und der Beschlusslage
- Anlage 1 b): Vermerk über den Verhandlungsstand mit der Gemeinde Delingsdorf vom 23.04.2014
- Anlage 1 c): Vermerk über Verfahren und Beschlusslage zum Masterplan Verkehr vom 24.04.2014
- Anlage 1 d): Untersuchte Trassenvarianten
- Anlage 2: Lageplan zur angedachten S4-Betriebsanlage (Stand: Vorentwurfsplanung)
- Anlage 3: Suchraum im Planungsverfahren

zur Südumfahrung

- Anlage 4 a): Auszug des Protokolls BPA 06.03.2013 über den Verfahrensstand
- Anlage 4 b): Ergänzung/Aktualisierung des Verfahrensstandes vom 04.04.2014
- Anlage 5: Zielkonzept gesamtstädtisches Straßenverkehrssystem 2025 (Teile des Masterplan-Beschlusses)